



öffentlich

**Betreff:**

Verkehrsanbindung des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 07.01.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Nordanbindung des Entwicklungsbereiches Bornstedter Feld über die Straße Am Vogelherd bis zur Amundsenstraße in Qualität und Kapazität der Straßen im Wohngebiet herzustellen.
2. Den Verkehr an der Einmündung der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee durch eine Lichtsignalanlage zu regeln.

Beide Maßnahmen sind in den nächsten Haushalt aufzunehmen, falls sie nicht im laufenden Haushalt untergebracht werden können.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: Ende 2. Quartal 2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

1. Die Straßen im Wohngebiet sowie die Kirschallee sind gut ausgebaut, während das Verbindungsstück zur Pappelallee noch aus einem weitgehend defekten und zu schmalen Betonplattenweg besteht, dessen Ränder regelmäßig notdürftig repariert werden. Die verstärkte Nutzung der Straße Am Vogelherd ist allein auf die Nutzung durch die Bewohner des neu entstandenen Wohngebietes Bornstedter Feld zurückzuführen und ist daher als Folgemaßnahme der Entwicklungsmaßnahme anzusehen. Eine Einbeziehung dieser Anbindung in die Entwicklungsmaßnahme ist daher zu prüfen und zu favorisieren.

2. Das Wohngebiet Bornstedter Feld wächst weiter und vor allem auf der Westseite des Volksparks sind in absehbarer Zeit die Wohnungsbaumaßnahmen abgeschlossen. Durch die laufende Belegung der aktuell entstehenden Wohnungen im Bereich Erich-Mendelsohn-Allee/Pappelallee nimmt der Verkehr (Fußgänger, Radfahrer sowie Autofahrer) an der Einmündung in die Pappelallee deutlich zu. Diese Einmündung hat den Großteil des aus dem Wohngebiet ein - und ausfließenden Verkehrs aufzunehmen. Nachgewiesen ist dass die Führung des Radweges auf der Nordseite der Pappelallee nicht den Sicherheitserfordernissen entspricht und verändert werden muss. Besonders an dieser Einmündung wirkt sich dieser Mangel besonders aus. Es ist nicht länger erklärbar, dass die Haupteinmündung in die Pappelallee nicht durch eine LSA geregelt wird, während an fast allen anderen Einmündungen in die Pappelallee eine LSA eingesetzt ist.